

KUNST UND KÜNSTLER

Ⓩ Illustrierte Monatsschrift
für Kunst und Kunstgewerbe

Redaction:
Emil Heilbut, Berlin

Verlag:
Bruno Cassirer, Berlin

Heft VIII, Juni 1904, erscheint am 13. Juni

Inhalt:

Paul Meyerheim, Teutwart Schmitson
Jan Veth, eine deutsche Madonna
Henry Graf Kessler, E. A. John, ein neuer engl. Zeichner
Gustav Pauli, Lenbach
Oswald Sickert, Die Westminster-Kathedrale in London
Vincent van Gogh, Aus seinem Briefwechsel
Kunstberichte. — Bücherbesprechungen

Mit vielen Illustrationen nach
Schmitson, John, van Gogh, Corot, Cranach, Rembrandt

Einzelpreis des Heftes M 2.50

Im Abonnement vierteljährlich drei Hefte für M. 6.—

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin

* Kollektion Lorenz 1904. *

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das Münstertal von Colmar bis Münster.

Kurzgefasstes Geleitbuch
bearbeitet

von einigen Vogesenfreunden.

Mit 4 Kartenbeigaben.

Preis 60 ₤,
netto 45 ₤, bar 35 ₤.

Ein neuer Band meiner Reiseführer-Samm-

lung, von Kennern bearbeitet, wird „Das Münstertal“ sich auch schnell einführen. Genaue und ausführliche Wegebeschreibungen, es sind im ganzen ca. 100 Ausflüge verzeichnet, machen das Bändchen zu einer Ergänzung für jeden Führer.

Bitte wollen Sie verlangen.

Freiburg i/Br., den 26. Mai 1904.

Fr. Paul Lorenz.

Fürs Lager bitte zu bestellen:

Breithaupt, Frau Dr. A., Das goldene Buch der Frau. Geb. 3 M ord., 2 M 10 ₤ netto.

— Mutterpflicht u. Kindespflege. 2. Aufl. Brosch. 2 M ord., 1 M 40 ₤ netto.

— do. Geb. 3 M ord., 2 M 10 ₤ netto.

Gegen bar mit erhöhtem Rabatt u. 7/6 Ex.

Leipzig. Carl Bernhard Richter, Verlagsbuchhandlung.

C. F. Amelangs



Verlag in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Ludwig der Bayer

oder

Der Streit von Mühldorf.

Waterländisches Schauspiel in fünf Akten
von

Martin Greif.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Oktav. 100 Seiten.

Broschiert 1 M ord., 75 ₤ netto.
(7/6 Exempl. 4 M 50 ₤ fest.)

Dieses in volkstümlicher Sprache verfasste Drama gelangt im Juli und August wiederum

zu Kraiburg am Inn als Volksschauspiel

zur Darstellung. Schon 45mal ist Greifs „Ludwig der Bayer“ dort in dem uralten oberbayrischen Marktflecken aufgeführt worden, und mit wachsendem Interesse sieht man den diesjährigen Wiederholungen entgegen. Die Nachfrage nach diesem Stück dürfte eine besonders lebhaftere werden und sich nicht auf Süddeutschland beschränken. Bewegt sich seine Handlung größtenteils auf bayrischer Erde, so spielt es zugleich durchwegs auf dem Boden der deutschen Reichsgeschichte, ebenso wie auch in den Trägern der beiden Gegenrollen, der Ludwig des Bayern und der Friedrich des Schönen von Österreich, das vorübergehend erschütterte Verhältnis zwischen deutscher Königsmacht und herzoglicher Gewalt zum vollsten Ausdruck kommt. In der hervorragenden Gestalt aber des Burggrafen von Nürnberg, Friedrich von Zollern, und in dessen treuer Erfüllung seiner Reichspflicht läßt sich schon das Aufkommen des einst zur Leitung der deutschen Geschichte berufenen Fürstenhauses bemerken.

Indem wir um tätige Verwendung bitten, zeigen wir gleichzeitig an, daß zusammen mit dem ebengenannten Drama auch

Francesca da Rimini

Tragödie in fünf Akten

von

Martin Greif.

Oktav. 120 Seiten. Broschiert 1 M ord.

von der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart durch Kauf in unseren Besitz übergang. Wir erbitten auch hierfür Ihre gef. Verwendung und verweisen auf anliegenden Verlangzetteln.

Leipzig, den 28. Mai 1904.

C. F. Amelangs Verlag.